



Der Blick von Rümlang auf den Flughafen zeigt, dass dieser die Nacht zum Tag werden lässt. Foto: Lukas Schuler

«In der Schweiz gibt es keinen dunklen Himmel mehr»

Dass ein dunkler Himmel wichtig für Tiere, Natur und Menschen ist, erfuhren am Dienstag vergangener Woche Interessierte im reformierten Kirchgemeindehaus. Lukas Schuler, Präsident von Dark-Sky Switzerland, hielt ein Referat zum Thema Lichtverschmutzung.

MALINI GLOOR

RÜMLANG. Natur und Umwelt Rümlang, kurz NUR, ist seit dem Jahr 2018 Mitglied des Vereins Dark-Sky Switzerland. Nun hat der Rümlanger Verein ein Referat mit Dark-Sky-Präsident Lukas Schuler organisiert. In Rümlang ist das Thema Lichtverschmutzung besonders aktuell, denn die Nähe zum Flughafen sorgt für sehr viel Licht – zu viel, wie Dark-Sky-Präsident Schuler vermerkte: Kloten steht auf dem neunten Platz der hellsten Gemeinden in der Schweiz. Und im Vergleich mit den sieben Nachbargemeinden steht Rümlang auf dem vierthellsten Platz. «Die Nacht braucht Schutz. Dies ist nur durch umweltschonende Beleuchtung und so viel Dunkelheit wie möglich zu erreichen», hielt Schuler fest. Doch nicht nur grosse Anlagen wie der Flughafen stören die Dunkelheit: Auch Werbetafeln und grosse Firmenschriftzüge strahlen in die Nacht hi-

naus. Durch den erleuchteten Himmel sterben Insekten aus, fliegen Vögelzüge in Hochhäuser und auch der Tag-/Nacht-Rhythmus von Mensch und Tier wird gestört.

Der Sternenhimmel schwindet

Die dunkle, ursprüngliche Nacht sei verloren und höchstens noch in der Wüste zu erleben, sagte Lukas Schuler. Die Wolken sollten nachts dunkel sein und nicht weiss – denn das sind sie von den Lichtern auf der Erde. Deshalb sollte flächendeckend auf einen effizienten, umweltschonenden Einsatz von Leuchtmitteln geachtet werden, machte Lukas Schuler deutlich. Wo es viele Menschen gibt, ist der Stromverbrauch entsprechend hoch, und gleichzeitig schwindet der Sternenhimmel. So beträgt die Aufhellung des Nachthimmels in der Stadt Zürich ganze 2000 Prozent – am dunkelsten Ort in den Schweizer Bergen sind es hingegen gerade einmal acht Prozent. «Seit 2005 gibt es in der Schweiz keinen dunklen Himmel mehr», sagte Lukas Schuler.

Kultur und Kreativität gehen verloren

Auch auf die Bedeutung des Himmels als Inspirationsquelle für die Menschen und ihre kreativen Tätigkeiten ging Referent Lukas Schuler ein. «Der Sternenhimmel hat einen Einfluss auf unsere Kultur und auf unser Wohlfühlen», führte er aus. Doch was nun,

wenn der Sternenhimmel verloren geht?

Kommt hinzu, dass zu viel Kunstlicht die innere Uhr von Mensch und Tier verstellt. Das Blaulicht von Computern und Smartphones sei ungesund für Menschen und könne das Krebsrisiko erhöhen. Auch Nachtarbeit sei für die Gesundheit nicht förderlich. Seit den 1970er Jahren wisse man, dass ein dunkles Schlafzimmer gesunden Schlaf fördere. Darum sei es wichtig, dort keine störenden Lichtquellen zu haben.

Bringt mehr Licht mehr Sicherheit?

Auch sei die Tendenz da, immer mehr Licht an öffentlichen Orten zu instal-



Lukas Schuler, Präsident Dark-Sky Switzerland

lieren. Doch sicherer würden diese dadurch nicht. «Blendet das Licht, sieht man nicht besser. Blendung mindert die Sicherheit sogar. Ist das Licht jedoch auf den Boden gerichtet und nicht gegen den Himmel, ist es nützlich.» Tödlich sind starke Leuchtmittel für viele Millionen Insekten. Diese fühlen sich angezogen vom Licht und sterben. Als Nahrungsmittel fehlen sie wie-

derum anderen Tieren wie Fledermäusen, denn die Insekten werden vorher von Spinnen gefressen.

Hohes Vogelsterben wegen Licht

Das Licht der Dolder-Eisbahn in Zürich beispielsweise stört Zugvögel, ebenso lassen sie sich durch Gewächshäuser oder Ölplattformen verwirren. «Vögel sehen Licht als Rettungssignal und fliegen dorthin – und somit meist mit voller Wucht bei hohem Flugtempo in Häuser und andere Bauten.» Durch ihre Orientierung am Erdmagnetfeld erkennen Vögel zwar, wo der Nordpol liegt, aber vom Todesflug in Bauten hält sie dies nicht ab. Auch Fische werden in ihrem Weg eingeschränkt: Sind Brücken stark beleuchtet, schwimmen sie nicht durch, weil sie Angst haben, von Feinden erkannt und gefressen zu werden. So erreichen sie ihre Laichplätze nicht. «Auch übermässiges Licht im Garten ist nicht gut: Es vertreibt die Igel, denn Schnecken fühlen sich im Dunkel wohler, und Igel sind ja fleissige Schneckenfresser.»

Im Anschluss an das Referat wurde bei einem Apéro diskutiert. Der einzige Wermutstropfen des Abends: dass nur rund 20 Besucherinnen und Besucher mehr über Lichtverschmutzung erfahren wollten. Denn aus Schulers Ausführungen wurde klar, dass Lichtverschmutzung jeden Einzelnen betrifft. Wer mehr dazu wissen möchte, findet Infos unter www.darksky.ch.

Suppenmittag

RÜMLANG. Zum Aktionstag von Fastenopfer und Brot für alle laden die katholische und die reformierte Kirche Rümlang zum gemeinsamen Suppenmittag ein, übermorgen Sonntag, 31. März. Davor, um 10.30 Uhr, findet in der reformierten Kirche ein ökumenischer Familien-Gottesdienst statt mit dem Leitwort «Was geht mich das an?» Der Gottesdienst wird mitgestaltet vom Kirchenchor. Der Suppen-Zmittag findet anschliessend, ab 11.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Eine ökumenische Vorbereitungsgruppe hat diesen Anlass vorbereitet, unter dem Motto «Zwei Suppen, zwei Kirchen, ein gemeinsamer Anlass». (e)

Musikalisches Ständchen

RÜMLANG. Am Montag, 1. April, um 19.30 Uhr, erfreut der Musikverein Rümlang die Zuhörerschaft im Alterszentrum Lindenhof mit einem Ständchen. (e)

Bilderreise und Vortrag

RÜMLANG. Monika Kienast hält im Alterszentrum einen Vortrag über die Geschichte der Stadt Zürich, über Ereignisse und deren Folgen. Sie spricht über Stadtheilige, christliches Mittelalter, Zunftrevolution, Reformation, Landschaft und Stadt, die industriellen Anfänge, plaudert über Reich und Arm, und sie weiss ausserdem, wie das kleine Zürich zur Weltstadt wurde. Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 3. April, um 15 Uhr im Alterszentrum Lindenhof. (e)

Gespräche über Bücher

RÜMLANG. Am Mittwoch, 10. April, um 20 Uhr findet die Veranstaltung «Gespräche über Bücher» in der Gemeindebibliothek Rümlang an der Oberdorfstrasse 5 statt. Unter der Leitung von Thomas Dütsch wird das Buch «Die Herrlichkeit des Lebens» von Michael Kumpfmüller besprochen. Das Buch zum Anlass kann in der Gemeindebibliothek erworben werden. (e)

Schülerkonzert

RÜMLANG. Am Freitag, 12. April, findet das Schülerkonzert der Newcomer des Musikvereins Rümlang statt. Konzertbeginn ist um 19 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Rümlang. Es spielen Schülerinnen und Schüler aus der Newcomer-Band und aus dem Einzelunterricht. Der Eintritt ist frei. (e)

<p>Evian 6 x 1.5Liter Pet + weitere Packungsgrössen in Aktion Fr. 3.95 statt 5.95</p>	<p>Chopfab Hell 33cl + weitere Sorten in Aktion Fr. 1.45 statt 1.80 + Depot</p>	<h3>Monats-Hit April</h3> <p>ÜBER 40% GÜNSTIGER</p> <p>S. Pellegrino 6 x 1.25Liter Pet Fr. 3.95 statt 6.60</p>		<p>Amicone Cantine di Ora 75cl Fr. 9.90 statt 12.90</p>	<p>Russian Standard Vodka 40% Vol. 70cl Fr. 22.90</p>
<p>Möhl Saft vom Fass Apfelwein trüb mit & ohne Alkohol 8 x 33cl Flaschen Fr. 9.95 statt 13.50</p>	<p>Eve Grapefruit Cosmopolitan 4 x 27.5cl Flaschen + weitere Sorten/Grössen in Aktion Fr. 7.95 statt 9.50 NEU bei Rio</p>	<p>ÜBER 40% GÜNSTIGER</p> <p>Acqua Panna 6 x 1.5Liter Pet Fr. 3.95 statt 6.90</p>		<p>Cecilia Beretta Ripasso Valpolicella Superiore 75cl + auch Amarone in Aktion Fr. 12.90 statt 16.90</p>	<p>Havana Club Rum Añejo Especial 40% Vol. 70cl + weitere Sorten im Angebot Fr. 28.90</p>
<p>Fanta & Sprite diverse Sorten 6 x 1.5Liter Pet Fr. 10.95 statt 13.95</p>	<p>Grimbergen Blonde 6 x 25cl Flaschen + weitere Sorten in Aktion Fr. 9.90 statt 13.50</p>	<p>ÜBER 40% GÜNSTIGER</p> <p>Acqua Panna 6 x 1.5Liter Pet Fr. 3.95 statt 6.90</p>		<p>Il Chiarone Toscana Governo 75cl Fr. 13.90 statt 17.90</p>	<p>Rémy Martin VSOP Cognac, 40% Vol. 70cl + weitere Sorten im Angebot Fr. 42.90</p>
<p>Schweppes Indian Tonic 6 x 1Liter Pet + weitere Sorten/Grössen in Aktion Fr. 12.35 statt 17.70 30% GÜNSTIGER</p>	<p>Appenzeller Quöllfrisch hell 15 x 33cl Flaschen + weitere Sorten/Grössen in Aktion Fr. 14.90 statt 18.90</p>	<p>ÜBER 35% GÜNSTIGER</p> <p>AN/2 Anima Negra 75cl Fr. 18.75 statt 28.90</p>		<p>GinGin mit Kakao verfeinert 44.4% Vol. 50cl in Hülse Fr. 59.-</p>	
<p>Henniez grün, rot & blau 9 x 1.5Liter Pet + weitere Packungsgrössen in Aktion Fr. 7.90 statt 11.90 solange Vorrat</p>	<p>RIO besser trinken Bülach, Dübendorf, Embrach, Kloten, Rümlang, Wallisellen 34x in der Deutschschweiz – Auch in Ihrer Nähe</p>		<p>Weitere Aktionen: www.rio-getraenke.ch Aktionen gültig vom 27.03. bis 09.04.2019</p>		<p>Granini Orange & Fruchtcocktail 6 x 1Liter Pet Fr. 13.95 statt 17.95</p>

Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!